



Vereinsvorsitzender Stefan Schaldach (rechts) und Heinz-Jürgen Zeuner zeigen den Unterschied: der Kunstrasenplatz vor und nach der Sanierung. Fotos (2): Marco Schwarz

Tennisclub saniert Anlage in Eigenregie

OZ vom 21.07.2015

Der TC Blau-Weiß Barth bringt seine Kunstrasenplätze auf Vordermann. Möglich wird dies auch durch finanzielle Hilfe.

Von Marco Schwarz

Barth – Es ist schon recht schweißtreibend, was sich derzeit auf der Anlage des Tennisclubs Blau-Weiß Barth abspielt. Natürlich trainieren die Mitglieder weiter eifrig, doch damit nicht genug. Neben dem sportlichen Engagement sind gerade jetzt auch die Arbeitskräfte gefragt. Denn der Verein ist dabei, seine Kunstrasenplätze in Eigenregie auf Vordermann zu bringen. „Die Aufgabe dabei lautet Werterhaltung“, sagt der Vereinsvorsitzende Stefan Schaldach. Bereits im vorigen Jahr wurde einer der beiden Kunstrasenplätze saniert. Nun ist der zweite an der Reihe. Und die Arbeit ist mühsam, denn die Plätze sind mittlerweile 18 Jahre alt. Zentimeter für Zentimeter muss die Anlage von Moos und anderen Verunreinigungen befreit werden. Alles in ehrenamtlicher Tätigkeit.

„Ganz ohne Unterstützung, auch finanzieller Art, wäre das für uns nicht zu bewerkstelligen“, berichtet Schaldach. Umso schöner sei es, dass es engagierte Vereins-

mitglieder gäbe. Zu denen zähle unter anderem Heinz-Jürgen Zeuner, der erst seit drei Jahren Mitglied beim TC Blau-Weiß Barth ist. „Sportförderung und Sponsoring gehören für mich einfach dazu“, sagt der Inhaber einer Immobiliengesellschaft in Zingst. „In den letzten Jahren habe ich mich auf den Tennisclub konzentriert. Das



Platzwart Jürgen Wallenta.

ist mir eine Herzensangelegenheit“, erläutert der 64-Jährige, der seit 1979 „Tennis aus Leidenschaft“ spielt, seine Beweggründe. Und die haben weitere positive Auswirkungen. „So war es uns auch möglich, über einen Minijob einen Platzwart zu finanzieren“, berichtet Stefan Schaldach. Diese Aufgabe hat Jürgen Wallenta übernommen. Der Rentner ist seit mehr als 20 Jahren Mitglied im Verein.

In sehr gutem Zustand präsentieren sich die beiden Sandplätze, die ebenfalls zur Anlage des TC gehören. Doch auch hier konnten noch

Verbesserungen vorgenommen werden. „Wir haben jetzt neue Linien eingezogen“, sagt Schaldach. Das ist mit laserbasierter Vermessung erfolgt. „Wenn dann wieder alle Plätze zur Verfügung stehen, können wir gerade in der Hauptzeit zwischen 16 und 20 Uhr wieder mehr Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung stellen“, sagt TC-Mitglied und Nachwuchstrainer Martin Möritz. „Der Investitions- und Nachholbedarf ist aber noch lange nicht abgeschlossen“, schätzt Heinz-Jürgen Zeuner ein.

Übrigens zählt der TC Blau-Weiß Barth derzeit rund 60 Mitglieder. „Neugierige, insbesondere auch Frauen und Kinder, sind bei uns aber stets willkommen“, sagt Stefan Schaldach. Interessierte können zum Schnuppertraining vorbeikommen. Ansprechpartner gibt es vor Ort.

TC Blau-Weiß Barth

Tennisanlage: Louis-Fürnberg-Straße in Barth (Waldgebiet).

E-Mail: tcbarth@hotmail.com

• **Weitere Infos** im Internet unter www.tcbarth.de